

2/SN-104/ME 1 von 2

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN
ABTEILUNG III/14

GZ. EU-9337/2-III/14/94 (25)

BOTHIN GESETZENTWURF	
Zl.	79-GE/19...94
Datum: 24. NOV. 1994	
Verteilt 25. Nov. 1994	

DVR: 00G0078
Himmelpfortgasse 4-8
Postfach 2
A-1015 Wien
Telex 111688
Telefax 512 37 11

Sachbearbeiter:
Mag. Wieser
Telefon:
51 433 / 1562 DW

An das
Präsidium des Nationalrates
Parlament

Mag. Koller

Dr. Karl Renner-Ring 3
1010 Wien



Betr: EU-Novelle des EWR-Wettbewerbsgesetzes; Stellungnahme des BMF

Das Bundesministerium für Finanzen beehrt sich, angeschlossen 25 Kopien der ho.
Stellungnahme i.G. zu übermitteln.

Beilage

21. November 1994
Für den Bundesminister:
Mag. Wieser

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Wieser

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN
ABTEILUNG III/14

GZ. EU-9337/2-III/14/94

DVR: 0000078
Himmelpfortgasse 4-8
Postfach 2
A-1015 Wien
Telex 111688
Telefax 512 37 11

Sachbearbeiter:
Mag. Wieser
Telefon:
51 433 / 1562 DW

An das
Bundesministerium für wirtschaftliche
Angelegenheiten
Gruppe X/A

Stubenring 1
1010 Wien

Fax: 713 79 95

Betr: EU-Novelle des EWR-Wettbewerbsgesetzes; Stellungnahme des BMF zu do.
GZ 18.560-X/A/6/94

Zum do. Entwurf wird seitens des Bundesministeriums für Finanzen wie folgt
Stellung genommen:

Das EWR-Wettbewerbsgesetz, BGBl.Nr. 125/1993 i.d.F. BGBl.Nr. 627/1994, wurde
- abgesehen von den dort geregelten sachfremden Materien - unter dem Gesichtspunkt der im EWR bestehenden allgemeinen Integrationskompetenz des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten erlassen.

Mit dem Beitritt zur Europäischen Union wäre nach Auffassung des Bundesministeriums für Finanzen insbesondere in Hinblick auf Art. 90 EU-V die allgemeine Kompetenz des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten für EWR-Wettbewerbsangelegenheiten durch die jeweiligen Zuständigkeiten gemäß Bundesministeriengesetz zu ersetzen bzw. hätte eine teilweise Neuformulierung der Mitbefassungsbestimmungen zu erfolgen.

Das Bundesministerium für Finanzen regt daher zwecks Erarbeitung eines akkordierten Gesetzesentwurfes eine Koordinierung der von der Substanz des geplanten EU-Wettbewerbsgesetzes betroffenen Ressorts durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten an. Dem vorgelegten Entwurf kann vorerst nicht zugestimmt werden.

21. November 1994
Für den Bundesminister:
Mag. Wieser